

Public Lecture at EH Berlin by Vivian N.A. Acquaye (PhD)

June 23rd, 2022

“Childhood narratives are the authentic evidence of children’s existence: narrating children’s fantasy of an ideal childhood”

„Kindheitserzählungen sind der authentische Beweis für die Existenz von Kindern: die Erzählung der kindlichen Fantasie von einer idealen Kindheit“

Introduction / Einführung I

- Is it a generational tension or just change?
- Childhood as a concept is universal because every society grows from childhood. So there are general features that denote childhood which include chronological age, size and experience.
- However, there are theories that indicate different approaches to childhoods such scientific approach, applied approach, developmentalist and social constructionist approach (Rogers 2003).
- Handelt es sich um eine Spannung zwischen den Generationen oder nur um einen Wandel?
- Kindheit als Konzept ist universell, denn jede Gesellschaft wächst aus der Kindheit heraus. Es gibt also allgemeine Merkmale, die die Kindheit kennzeichnen, darunter das chronologische Alter, die Größe und die Erfahrung.
- Es gibt jedoch Theorien, die unterschiedliche Ansätze für die Kindheit aufzeigen, z. B. den wissenschaftlichen Ansatz, den angewandten Ansatz, den entwicklungspsychologischen und den sozialkonstruktivistischen Ansatz (Rogers 2003).

Introduction / Einführung II

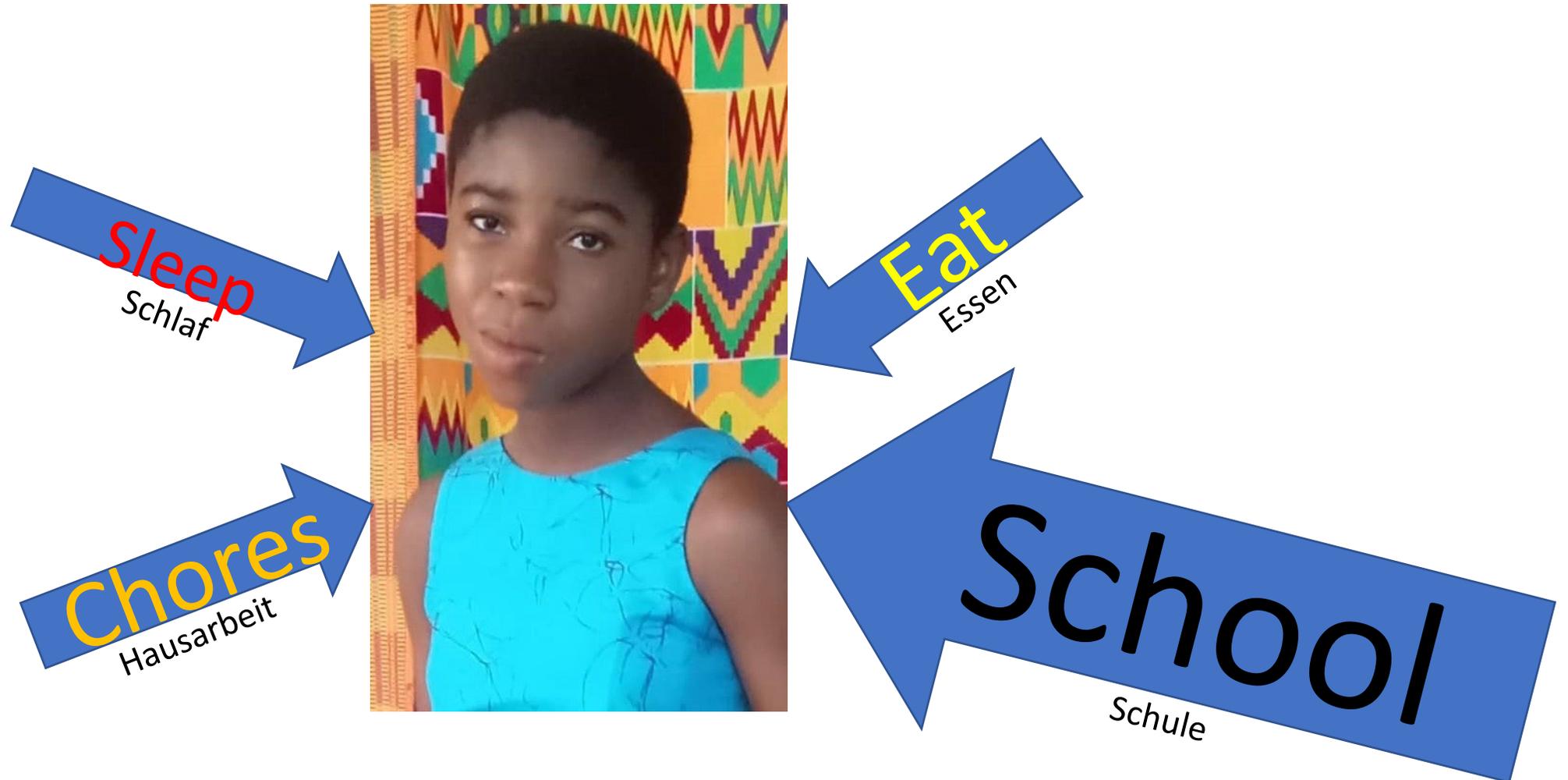
- Childhood as a concept, is also differentiated by where a child is born (geographical factors), when the child is born (time dispensation) and to whom the child is born (Cultural factors) and even socioeconomic background of the parents (Morrow & Mayall, 2010).
- Mayall (2002) posits that one way to know about children and childhood is to review existing literature. (which takes us to adults' theories about childhood)
- Kindheit als Konzept wird auch danach unterschieden, wo ein Kind geboren wird (geografische Faktoren), wann das Kind geboren wird (Zeitdisposition) und in welches Umfeld das Kind geboren wird (kulturelle Faktoren) und sogar der sozioökonomische Hintergrund der Eltern (Morrow & Mayall, 2010).
- Mayall (2002) vertritt die Ansicht, dass eine Möglichkeit, etwas über Kinder und Kindheit zu erfahren, darin besteht, die vorhandene Literatur zu prüfen. (Was uns zu den Theorien der Erwachsenen über die Kindheit führt.)

- It has been argued that the defining of children become problematic when it is based on a dichotomous relationship between children and adults because the two spaces are different (Qvortrup 2009; James, Jenks & Prout 1998; Mouritsen 2002).
- Thus, an adult of today is different from the child of years past.
- So what kind of life do the average Ghanaian adult see fit for the Ghanaian young adolescent?
- This narrative is from children.

- Es wurde argumentiert, dass die Definition von Kindern problematisch wird, wenn sie auf einer dichotomen Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen beruht, weil die beiden Räume unterschiedlich sind (Qvortrup 2009; James, Jenks & Prout 1998; Mouritsen 2002).
- Ein Erwachsener von heute unterscheidet sich also von einem Kind der Vergangenheit.
- Wie sieht also ein geeignetes Leben eines ghanaischen Heranwachsenden für einen durchschnittlichen ghanaischen Erwachsenen aus?
- Diese Erzählung stammt von Kindern.

Adult-narrated childhood: the Reality

Kindheit aus der Perspektive und Erzählungen
von Erwachsenen: die Realität



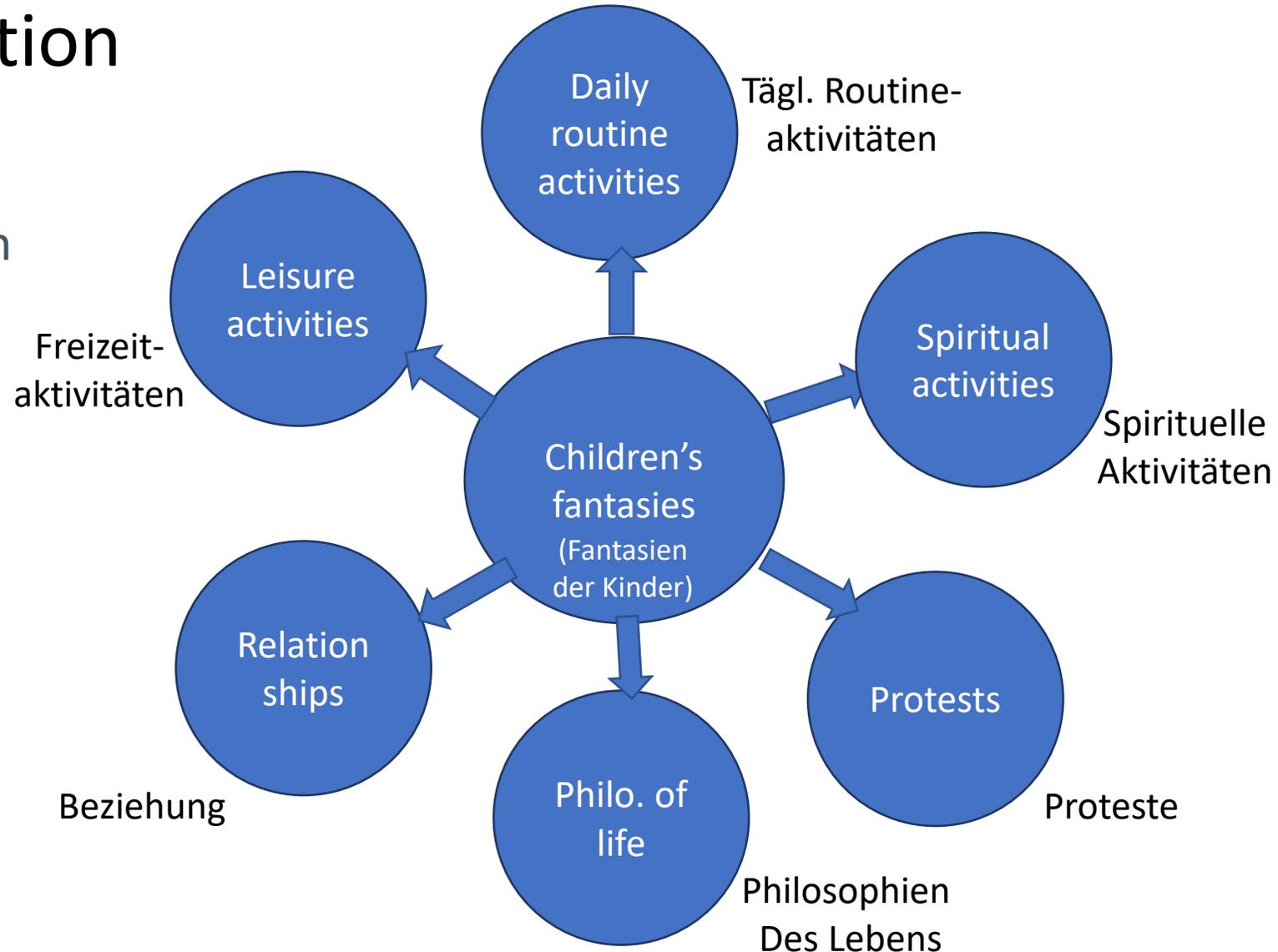
The Quest / Die Suche

- **What are Ghanaian children's perceptions of ideal childhood?**
- This was supported by three supporting questions that sought to answer questions on the activities and relationships that are important to the children and the factors that contribute to their perception of ideal childhood.
- **Wie stellen sich ghanaische Kinder eine ideale Kindheit vor?**
- Dies wurde durch drei ergänzende Fragen unterstützt, die folgende Fragen beantworten sollten:
- Welche Aktivitäten und Beziehungen sind für die Kinder wichtig, sowie was sind die Faktoren, die zu ihrer Vorstellung von einer idealen Kindheit beitragen?

Data analysis and discussion / Datenanalyse und Diskussion

- Formulating interpretation
(identifying the themes)

- Formulierung von Interpretationen
(Themen identifizieren)



Reflecting interpretation: the Fantasy of ideal childhood

Eating
Essen

Sleep
Schlafen

Money
Geld

School
Schule

Hausarbeit
Chores



Leisure
Freizeit

Relationships
Beziehungen

Spiritual
activities

Protests
Proteste

Spirituelle
Aktivitäten

Philosophie
des
perfekten
Lebens

Philo. of a
perfect life

Sleep / Schlaf

Sleep as freedom,
knowledge and conflict

Schlaf als Freiheit, Wissen
und Konflikte

*I am a ten-year-old boy, I
would like to wake up at
8:00am when I wake up, I
would like to brush my
teeth and take my bath. ...
After I went to bed at
9:30pm. (Essay 19: girl
11years)*

*Ich bin ein zehnjähriger
Junge, ich möchte um 8:00
Uhr morgens aufwachen,
mir die Zähne putzen und
ein Bad nehmen. ...
nachdem ich um 21.30 Uhr
ins Bett gegangen bin.
(Aufsatz 19: Mädchen 11
Jahre)*



Eating / Essen



I would like to eat a delicious, but balanced diet, and fruits such as mango, apple and oranges (Essay 11: boy 10 years)

Then I will go to a Chinese restaurant and order four pizza, sushi. (Essay 4: girl 10 years) ... after that go to Accra mall, by some pizza, eat some there, and bring some home (Essay 9: girl 10 years)



Ghana Fruit Salad



Ich möchte eine leckere, aber ausgewogene Ernährung zu mir nehmen und Früchte wie Mangos, Äpfel und Orangen essen (Aufsatz 11: Junge 10 Jahre)

Dann werde ich in ein chinesisches Restaurant gehen und vier Pizzen sowie Sushi bestellen. (Aufsatz 4: Mädchen 10 Jahre) ...

Danach gehe ich ins Einkaufszentrum von Accra, kaufe eine Pizza, esse sie dort und bringe den Rest mit nach Hause (Aufsatz 9: Mädchen 10 Jahre)

School activities / Schulaktivitäten



No school, Conditions, and Alternative

I would also like school that school would be fun. (Essay 36: girl 13 years)

When school starts at 8:00, I can get extra hours of sleep and still wake up early. Okay, I think 8:00 is too much; okay 7:30. (essay 1: girl 11 years)

In my perfect life, at school, I would love to have a swimming pool and learn how to swim. It will make school more interesting and I have read that swimming benefits us a lot. (Essay 1: girl 11 years)

In the afternoon lesson hour, when mathematics is being taught people don't understand so different subject like P.E should be taught. (Essay 29: 12-13 years)



Keine Schule, Bedingungen und Alternativen

Ich möchte auch, dass die Schule Spaß macht. (Aufsatz 36: Mädchen 13 Jahre)

Wenn die Schule um 8:00 Uhr beginnt, kann ich eine Stunde länger schlafen und trotzdem früh aufstehen. Okay, ich denke, 8:00 Uhr ist zu viel; okay 7:30 Uhr. (Aufsatz 1: Mädchen 11 Jahre)

In meinem perfekten Leben, in der Schule, würde ich gerne ein Schwimmbad haben und schwimmen lernen. Es würde die Schule interessanter machen und ich habe gelesen, dass Schwimmen uns sehr gut tut. (Aufsatz 1: Mädchen 11 Jahre)

In der Nachmittagsstunde, wenn Mathematik unterrichtet wird, verstehen die Leute nichts, also sollte ein anderes Fach wie z.B. Sport unterrichtet werden. (Aufsatz 29: 12-13 Jahre)

Household chores / Hausarbeit



Perform; Domestic assistants; Acknowledgment; Oblivion

I will wake up in the morning to do my household chores (Essay 25: 12-13)

When it is around 4:30, I will do my chores as well as sweep the compound. (Essay 46: 12-13)

I will work but not too much. I will like to work for about one hour. (Essay 4: Girl 10)

When I wake up in the morning, brush my teeth our servant will sweep (Essay 38: Boy 13)



Ausführen; Hausangestellte; Anerkennen; Vergessenheit

Ich stehe morgens auf, um meine Hausarbeit zu erledigen (Essay 25: 12-13)

Wenn es etwa 16:30 Uhr ist, erledige ich meine Hausarbeit und fege das Gelände. (Aufsatz 46: 12-13)

Ich werde arbeiten, aber nicht zu viel. Ich möchte etwa eine Stunde lang arbeiten. (Aufsatz 4: Mädchen 10)

Wenn ich morgens aufwache und mir die Zähne putze, fegt unser Diener bereits (Aufsatz 38: Junge 13)

Physical, digital, and adventure
physisch, digital und Abenteuer

Leisure activities

Freizeitaktivitäten



Spiritual activities / Spirituelle Aktivitäten

Public ritual, personal rituals, and hopes and expectations

Öffentliches Ritual, persönliche Rituale, Hoffnungen und Erwartungen

*I will go to church and attend any church meetings. (Essay 7: girl 10 years)
Then on Sunday, I'll go to church and then I'll go to China and visit Kim Jun Un. (Essay 3: girl 11 years).*

As for church is my hobby not to attend but I will pay my debt in my church, offer money to develop my church. (Essay 26: girl 12-13 years)

When it is 9:00 pm, I will recite the Lord's prayer and sing a few praises to God. I will also read the bible a little before I sleep. (Essay 45: 12-13 years)

*Ich werde in die Kirche gehen und an allen Kirchenversammlungen teilnehmen. (Aufsatz 7: Mädchen 10 Jahre)
Am Sonntag gehe ich in die Kirche und dann fahre ich nach China und besuche Kim Jun Un. (Aufsatz 3: Mädchen 11 Jahre).*

Was die Kirche betrifft, so ist es mein Hobby, sie nicht zu besuchen, aber ich werde meine Schulden in meiner Kirche bezahlen und Geld anbieten, um meine Kirche zu entwickeln. (Aufsatz 26: Mädchen 12-13 Jahre)

Wenn es 21 Uhr ist, bete ich das Gebet des Herrn und singe ein paar Loblieder auf Gott. Ich werde auch ein wenig in der Bibel lesen, bevor ich einschlafe. (Aufsatz 45: 12-13 Jahre)



Relationships with other social actors

Beziehungen mit anderen sozialen Akteuren I

- Children are very much aware of the need to relate to other social actors. Thus, they mention relating to friends, parents, siblings, other family members, teachers, hired help, and the needy or poor in the society.
- Even in fantasy, they acknowledge their dependency on others.
- Kinder sind sich der Notwendigkeit von Beziehungen zu anderen sozialen Akteuren sehr bewusst. Sie erwähnen die Beziehungen zu Freunden, Eltern, Geschwistern, anderen Familienmitgliedern, Lehrern, angestellten Helfern und den Bedürftigen oder Armen in der Gesellschaft.
- Selbst in der Fantasie erkennen sie ihre Abhängigkeit von anderen an.

Relationships with other social actors

Beziehungen mit anderen sozialen Akteuren II

- However, they want a voice in that relationship, and they define those relationships according to what they understand about themselves.
- Hence, they define relationships with especially their parents with an understanding of;
 - Availability
 - Financial support
 - Responsibility
 - In(dependence) and
 - Emotional support
- Sie wollen jedoch in dieser Beziehung ein Mitspracherecht haben und definieren diese Beziehungen entsprechend ihrem Selbstverständnis.
- Daher definieren sie die Beziehungen, insbesondere zu ihren Eltern, mit einem Verständnis von:
 - Verfügbarkeit
 - Finanzielle Unterstützung
 - Verantwortung
 - Un(Abhängigkeit) und
 - Emotionale Unterstützung

Availability / Verfügbarkeit

So when it was getting to 1:00pm I told my mother we should go and visit the zoo. So when we arrived I was so happy to be there (Essay 14: 11 years boy)

- Conclusion: in parents' availability to their children, mothers are expected to be more available.



Als es dann 13 Uhr war, sagte ich zu meiner Mutter, wir sollten in den Zoo gehen. Als wir ankamen, war ich so froh, dort zu sein (Aufsatz 14: 11 Jahre Junge)

- Schlussfolgerung: Bei der Verfügbarkeit der Eltern für ihre Kinder wird von den Müttern erwartet, dass sie mehr verfügbar sind.



Financial support / Finanzielle Unterstützung

In my perfect life my parents will give me allowance of 50GHC every week. (Essay 1: 11 girl)

- As financiers, parents are expected to not only give allowances but also be present or part of the spending escapades and give their consent to every demand.

In meinem perfekten Leben geben mir meine Eltern jede Woche ein Taschengeld von 50GHC. (Aufsatz 1: 11 Mädchen)

- Als Geldgeber wird von den Eltern erwartet, dass sie nicht nur Zuschüsse gewähren, sondern auch bei den Ausgaben-Eskapaden anwesend oder dabei sind und ihre Zustimmung zu jeder Forderung geben.



Responsibility / Verantwortung

Responsibility here refers to what children expect their parents to do at home as a form of duty to them with most of them being household chores and they are mainly associated with mothers.

In my perfect life, I would have wanted a cook but my mum can cook better than any cook I know. So, in my perfect life, I want my mother to serve my favorite food for me. (Essay 1: 11 girl)

Verantwortung bezieht sich hier auf das, was Kinder von ihren Eltern zu Hause als eine Art Pflicht ihnen gegenüber erwarten, wobei es sich in den meisten Fällen um Hausarbeit handelt und diese hauptsächlich mit Müttern in Verbindung gebracht wird.

In meinem perfekten Leben hätte ich mir einen Koch gewünscht, aber meine Mutter kann besser kochen als jeder andere Koch, den ich kenne. In meinem perfekten Leben möchte ich also, dass meine Mutter mir mein Lieblingsessen serviert. (Aufsatz 1: 11 Mädchen)



(In)dependence / (Un)Abhängigkeit

In my perfect life, I wish my parents would stop keeping me cooped up like a bird in a cage, because they think am still a baby. (Essay 1: 11 years girl)



- Parents are portrayed as not being matured because they do not know when to let go of their control over their children.

- Children position themselves as matured because they know when to be independent

So in my perfect life, my parents would give me freedom and treat me like an 11 year old and not as a baby when it comes to benefits. (Essay 1: 11 years girl)



In meinem perfekten Leben wünsche ich mir, dass meine Eltern aufhören würden, mich wie einen Vogel im Käfig einzusperren, weil sie denken, ich sei noch ein Baby. (Aufsatz 1: 11-jähriges Mädchen)

- Eltern werden als unreif dargestellt, weil sie nicht wissen, wann sie die Kontrolle über ihre Kinder loslassen müssen.

- Kinder positionieren sich als erwachsen, weil sie wissen wann sie unabhängig sein müssen

In meinem perfekten Leben würden mir meine Eltern also Freiheit geben und mich wie eine 11-Jährige behandeln und nicht wie ein Baby, wenn es um Leistungen usw. geht. (Aufsatz 1: 11-jähriges Mädchen)

Conclusion / Schlussfolgerungen I

- The main difference between existing adult childhood narratives and the young adolescents' narratives is who is telling the story. For instance, adults tell the story of children from the perspective of what is necessary for the future (school, learning, etc.). Children are more preoccupied with the present which in the end influences future results
- Der Hauptunterschied zwischen den bestehenden Kindheitserzählungen der Erwachsenen und den Erzählungen der Jugendlichen besteht darin, wer gerade die Geschichte erzählt. Zum Beispiel erzählen Erwachsene die Geschichte von Kindern aus der Perspektive, was eigentlich für die Zukunft notwendig ist (Schule, Lernen usw.). Kinder sind mehr mit der Gegenwart beschäftigt, die letztlich die zukünftigen Ergebnisse beeinflusst.

Conclusion / Schlussfolgerungen II

- Children see themselves as part of the world. They share the realities of life and given the opportunity, they may not change much of what we do. In their fantasy of ideal childhood, they did not recreate the world (like a utopian society). They understand.
- Adults tend to think that giving children material things devoid of responsibilities will make them happy. But research suggests that poor children are not necessarily the most unhappy and children from affluent families are at more significant risk of unhappiness, (Luthar 2003; Luthar and Latendresse 2005).
- Kinder sehen sich als Teil der Welt. Sie nehmen an den Realitäten des Lebens teil, und wenn sie die Möglichkeit dazu hätten, würden sie vielleicht nicht viel von dem ändern, was wir tun. In ihrer Fantasie einer idealen Kindheit haben sie die Welt nicht neu erschaffen (z.B. so wie die einer utopischen Gesellschaft). Sie verstehen es.
- Erwachsene neigen zu der Annahme, dass es sie glücklich macht, wenn sie ihren Kindern materielle Dinge geben, für die sie keine Verantwortung tragen müssen. Untersuchungen zeigen jedoch, dass arme Kinder nicht unbedingt die unglücklichsten sind und dass Kinder aus wohlhabenden Familien ein größeres Risiko haben, unglücklich zu sein (Luthar 2003; Luthar und Latendresse 2005).

Conclusion / Schlussfolgerungen III

- The key interest is in taking up responsibilities and opportunities as their emerging abilities allow them to (Nsameng 2004).
- Until we look at children, childhood, and child life from the perspective of children, our narrative about childhood will only be a childhood about adulthood.
- Therefore, children's own narratives authenticate their very existence and not an imposed existence.
- Das Hauptinteresse liegt darin, Verantwortung zu übernehmen und Chancen wahrzunehmen, wenn ihre wachsenden Fähigkeiten dies auch zulassen (Nsameng 2004).
- Solange wir Kinder, Kindheit und kindliches Leben nicht aus der Perspektive der Kinder betrachten, wird unsere Erzählung über die Kindheit nur eine Erzählung der Kindheit über das Erwachsensein und -werden sein.
- Deshalb sind die eigenen Erzählungen der Kinder ein Beweis für ihre Existenz und nicht für eine aufgezwungene Existenz.

Medaase

Danke

